



HHL

LEIPZIG
GRADUATE SCHOOL
OF MANAGEMENT

Pressemitteilung

HHL

**Director Media
Relations**

Eva Echterhoff
T +49 341 9851-614
C+49 170 2973 880
media@hhl.de
www.hhl.de

2021-03-17

Handelshochschule Leipzig (HHL) fördert nachhaltigen Tourismus

Im Rahmen des EU-Projektes „Eco-Tandem“ bringt die Handelshochschule Leipzig (HHL) Gründende und UnternehmerInnen aus der Tourismusbranche zusammen, um den nachhaltigen Tourismus auszuweiten. Dabei sollen etablierte Unternehmen aus der Tourismusbranche von jungen Start-up-Gründenden lernen, wie sie nachhaltiger wirtschaften können. Ziel ist es, den neuen Herausforderungen wie den negativen Umweltfolgen fehlender Nachhaltigkeit, Massentourismus und Covid-19 zu begegnen. Die Projektpartner kommen aus Italien, Deutschland, Österreich, Slowakei und Griechenland.

Das Programm soll kleineren und mittelständischen Unternehmen helfen, ökologische Nachhaltigkeitsstandards zu entwickeln und damit das Fortbestehen auch nach der Pandemie zu gewährleisten. Mit den neuen Anforderungen entstehen schließlich auch Chancen für Innovation und Wachstum. Die Kooperation von Start-ups mit den Unternehmen erfolgt in einer Tandem-Methodik. Mit dem Tandem wird der Wissens- und Technologie-Transfer gewährleistet.

Prof. Dr. Tobias Dauth, der für die HHL das Projekt unterstützt:

„Die Bildung von Tandems – also die Partnerschaft zwischen einem KMUs und einem Start-up – ist ein spannendes Modell. So können wir unterschiedliche Perspektiven zusammenbringen und Unternehmen aus dem Tourismussektor am Wissen und den Ideen von Gründern teilhaben lassen.“

EU Eco-Tandem

Das Programm EU Eco-Tandem findet im Rahmen von COSME (Competitiveness of Enterprises and Medium-sized Enterprises) statt, das kleinere und mittlere Unternehmen in der EU fördern soll. Neben der Kooperation im Tandem profitieren die Unternehmen auch vom transnationalen Wissensaustausch. Die Säulen des Programmes bestehen aus

einem Bildungskonzept – der EU Eco-Tandem Academy, dem Biz Programm, in dem die Kooperationen stattfinden und dem Networking der Unternehmen untereinander.

Hintergrund und spezifische Ziele

Seit etwa drei Jahren wird ein Trend beobachtet, dass eine große Anzahl Touristen einen ökologisch nachhaltigen Urlaub dem Massentourismus vorzieht. Diese Trendwende ist auf ein gestiegenes Bewusstsein der Zivilgesellschaft für den Klimawandel zurückzuführen und auf das Wissen um die Probleme, die durch Übertourismus verursacht. Die meisten touristischen Einrichtungen haben sich diesen neuen Marktanforderungen jedoch noch nicht angepasst. Darüber hinaus hat die Ausbreitung der Covid-19-Pandemie dramatische Auswirkungen auf den Tourismussektor: Nach Schätzungen der EU wird aufgrund der Krise ein Rückgang des Jahresumsatzes der Klein- und Mittelständischen Unternehmen (KMU) um 50 bis 90% erwartet.

Für die Wiederbelebung des Tourismussektors ist es daher notwendig, Maßnahmen zu ergreifen, die die Tourismus-KMUs innovativer, nachhaltiger und sicherer machen.

Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, verfolgt das EU-Projekt EU ECO-TANDEM die folgenden spezifischen Ziele:

- Verbesserung der Kenntnisse und Fähigkeiten traditioneller KMUs im Tourismussektor im Bereich der Nachhaltigkeit;
- Förderung der Innovation und des Technologietransfers durch die Zusammenarbeit zwischen traditionellen KMUs und innovativen Start-ups;
- Schaffung eines **Netzwerks** zur Unterstützung nachhaltiger Innovationen im Tourismus

Wie sollen die Ziele erreicht werden?

1. **ECO-TANDEM ACADEMY:** Ein *Education & Training Program* wird KMUs und Unternehmern im Tourismussektor gewidmet sein, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Nachhaltigkeit zu verbessern.
2. **MATCHING MS INNOVATION:** Die Entwicklung öko-innovativer Lösungen wird durch die Schaffung von TANDEM gefördert – individuelle Partnerschaften aus einem Tourismus-KMU und einem Start-up, die an der Schaffung eines Pilotprojekts arbeiten werden. Die besten Vorschläge werden durch einen Voucher finanziert.
3. **ECO-TANDEM NETZWERK:** Ein Netzwerk von Interessenvertretern, das zur Unterstützung von KMUs, die an einem Übergang zu ökologischem Tourismus interessiert sind, geschaffen wird. Es dient dem Austausch guter Praktiken und der Förderung des Peer-Learnings, um somit die Nachhaltigkeit des Projekts über die europäische Förderperiode hinaus zu gewährleisten.

Beitrag des Projektpartners ITKAM

ITKAM wird – in Zusammenarbeit mit der HHL-Leipzig Graduate School of Management – die Projektdurchführung in Deutschland übernehmen.



Die Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die Handelshochschule Leipzig (HHL) ist eine der führenden Business Schools in Deutschland und der Welt. Sie ist eine universitäre private Wirtschaftshochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht.

Das renommierte Global Masters in Management Ranking 2020 der Financial Times verleiht der Ausbildung an der Handelshochschule Leipzig (HHL) Spitzenplätze in Europa und der Welt (Platz 2 in Deutschland, Platz 23 weltweit). Der HHL-Studiengang Master in Management (M.Sc.) wurde mit Platz 1 in Europa ausgezeichnet und Platz 2 weltweit (Wall Street Journal/Times Higher Education College Rankings 2019). Der HHL wurde vom Stifterverband zum vierten Mal in Folge der Titel „Gründerhochschule Deutschlands“ verliehen. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung unternehmerischer, verantwortungsbewusster und leistungsfähiger, Führungspersönlichkeiten. Mehr unter [HHL.de](https://www.hhl.de).

Unternehmen können sich auf der Eco-Tandem Programmseite kostenlos für ein Weiterbildungsprogramm anmelden und sich zugleich detaillierter über das Projekt informieren.

<https://www.eu-ecotandem.eu/>

Wissenschaftlicher Ansprechpartner:

Prof. Dr. Tobias Dauth, Chair of International Management

www.hhl.de/dauth